

**Niederschrift über die Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft,
öffentliche Einrichtungen und Tourismus
am 1. März 2012, 19.00 Uhr
im Sitzungszimmer des Schlosses in Bad Bramstedt**

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

<u>Anwesend</u>	Frau Jakubzik Herr Helmcke Herr Maczeyzik Herr Schramm Frau Albert Herr Pfeiffer (als Vertreter für Herrn Brumm) Herr Schönau Herr Schwedhelm Herr Park (als Vertreter für Herrn Wulf-von Moers) Herr Behm Herr Schadendorf (als Vertreter für Herrn Hinck)
<u>Es fehlte:</u>	Herr Hinck, Herr Brumm, Herr Wulf-von Moers
<u>Beauftragte für Menschen mit Behinderung:</u>	./.
<u>Gleichstellungsbeauftragte:</u>	./.
<u>Seniorenbeirat:</u>	Herr Sievers
<u>Als Gäste:</u>	Herr Barth, Herr Schadendorf
<u>Für die Verwaltung:</u>	Herr Kütbach, Herr Jörck, Frau Rettmann, Frau Kütemeier

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Behm die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 21.02.2012 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Behm spricht die kritischen Bemerkungen an, die fordern, der Ausschuss müsse sich häufiger mit touristischen Themen befassen. Aus diesem Grund sei heute der TOP 2 in die Tagesordnung aufgenommen worden. Außerdem kündigt er an, dass der Ausschuss sich auch mit dem Thema „Ansiedlung von Gewerbebetrieben“ befassen werde.

Die Tagesordnung wird in der nachstehenden Reihenfolge beraten:

1. Einwohnerfragestunde

Es sind zwei Einwohner anwesend. Der Geschäftsführer der Stadtwerke, Herr Martens, ist bis TOP 4 anwesend. Die Presse wird durch Frau Persiehl vertreten.

Herr Schindler beklagt, die exorbitante Preisgestaltung der Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH für die Lieferung von Fernwärme und beschreibt die Situation aus seiner Sicht, die zum Einreichen seiner Klage führte. Ein Vergleich mit anderen Wärmeträgern zeigt, dass die Preise der Stadtwerke nicht nachvollziehbar zu hoch seien. Er richtet an die CDU-Fraktion die Frage, ob das ihm bekannt gegebene Antwortschreiben der Fraktion ernsthaft so gemeint sei, und bittet die SPD-Fraktion um Stellungnahme zu dieser Art von „sozialistischer Zwangswirtschaft“.

Der Bürgermeister, Frau Jakubzik, Herr Schadendorf, Herr Behm und Schönau antworten für die Verwaltung bzw. die Fraktionen und versichern Herrn Schindler, dass die Problematik ernst genommen werde und an einer vertretbaren Lösung allseits gearbeitet werde.

2. Innenstadt und Tourismuskonzept

Herr Kütbach führt in den Sachstand ein und schlägt vor, dass der Ausschuss Aussagen zu kurz- oder langfristigen Maßnahmen, zur Bleeckgestaltung und die Anbindung zum Kurgebiet trifft. Er erläutert die Förderperspektiven aus dem Programm EFRE und der Aktivregion „Holsteiner Auenland“ bis Ende 2013.

In vielen Wortbeiträgen wird die Verlegung der Esso-Tankstelle, die Gestaltung des Platzes um das Rolanddenkmal, der Bau angemessener Toiletten, das Schlossumfeld, die mangelnde Außengastronomie und die alters- und behindertengerechte Gestaltung des Bleecks angesprochen. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass anlässlich des Musikfestes erstmals eine komplette Sperrung der Innenstadt erfolgen werde.

Der Ausschuss beschließt,
dass der Bleeck als Veranstaltungsplatz uneingeschränkt verfügbar bleiben müsste,
dass kleinere Gestaltungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung durchgeführt werden sollten,
dass die Außengastronomie entwickelt und gefördert werden müsste und
dass die Verkehrsführung in diesem Konzept einbezogen werden müsste.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

3. Feststellung des Jahresabschluss 2010 für die Stadtentwässerung Bad Bramstedt und Verwendung des Abschlussergebnisses

Die Verwaltungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Herr Jörck erläutert anhand von digitalen Vorlagen das Ergebnis.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss der Stadtentwässerung Bad Bramstedt zum 31.12.2010 mit dem Ergebnis

festzustellen, wie es sich aus dem Bericht der Prüfungsgesellschaft Clostermann & Jasper vom 14.12.2011 ergibt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 178.875,02 € wird zur Deckung der Verlustvorträge verwendet. Der Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 64.122,62 € zur Deckung des Verlustvortrages 2005 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

4. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2010 Wirtschaftsbetriebe Stadt Bad Bramstedt GmbH

Der Geschäftsbericht wurde mit der Einladung verschickt. Herr Kütbach gibt Erläuterung zum Bestand des steuerlich/technischen Querverbundes, der für die Wirtschaftsbetrieb von entscheidender Bedeutung seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Kenntnisnahme bzw. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011

Die Vorlage der Verwaltung lag zur Beratung vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus nimmt die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis bzw. empfiehlt die Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 der Stadt Bad Bramstedt

Vorlagen sind versandt worden. Herr Jörck erläutert anhand von Folien das Ergebnis und berichtet über die Prüfung durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus empfiehlt die Jahresrechnung 2011 der Stadt Bad Bramstedt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

7. Erhebung von Pachten/Nutzungsentschädigungen für die Überlassung von städtischen Flächen

Die Vorlage vom 23.02.2012 liegt zur Beratung vor. Es folgt eine Diskussion verschiedener Modelle wie Festbetragsmiete bis zur umsatzbezogener Miete. Der vorgeschlagene Satz von 3 € wird für zu niedrig gehalten. Den Ausschussmitgliedern wird mit dem Protokoll eine Liste der bisherigen Miethöhen und ein Vergleich zu anderen Kommungen zur Kenntnis gegeben.

Der Ausschuss beschließt die Entscheidung zurückzustellen und nach weiteren

Informationen durch die Verwaltung erneut über das Thema zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür 0 dagegen 0 Enthaltung(en)

8. Unterrichtungen

8.1. Änderung des KAG/der GO

Herr Kütbach berichtet über die negative Stellungnahme des Städteverbandes zur Änderung des KAG, mit der es den Kommunen freigestellt wird, Ausbaubeiträge überhaupt zu erheben oder wiederkehrende Beiträge zu veranlagern.

8.2. Kurabgabe

Herr Kütbach berichtet, dass es bei der Umstellung im KAG auf eine sogenannte Gastgeberkurabgabe umsatzsteuerrechtliche Probleme geben könnte, die noch zu klären seien.

9. Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Joachim Behm
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Bürgermeister)